

Nur je eine der fünf zur Beantwortung angebotenen Lösungen ist richtig. Für sieben oder mehr korrekt beantwortete Fragen erhalten Sie einen CME-Punkt.

## CME-Fragen

### 1. Die Minimal Difference

- A ist für jedes Labor identisch.
- B gibt die Messunsicherheit in der Einheit des Analyten an.
- C ist für jeden Analyten identisch.
- D ist nur für ausgewählte Analyten berechenbar.
- E berechnet sich aus 0,5 mal der Standardabweichung.

### 2. Die Standardabweichung (SD) für eine Glukose-Messkonzentration von 11,1 mmol/l (2-Stunden-Wert des oGTT) beträgt etwa 0,5 mmol/l. Welchen Wert nimmt dann die Minimal Difference (MD) an?

- A 0,2 mmol/l
- B 0,5 mmol/l
- C 0,8 mmol/l
- D 1,0 mmol/l
- E 1,2 mmol/l

### 3. Der Cut-off zur Diagnosestellung des Diabetes mellitus auf Basis der Nüchtern-Plasmaglukose-Konzentration beträgt

- A 5,6 mmol/l bzw. 100 mg/dl
- B 6,9 mmol/l bzw. 125 mg/dl
- C 7,0 mmol/l bzw. 126 mg/dl
- D 7,8 mmol/l bzw. 144 mg/dl
- E 11,1 mmol/l bzw. 200 mg/dl

### 4. Wie hoch darf die MD für einen Grenzwert der Nüchternglukose von 126 mg/dl (7,0 mmol/l) nach den Vorgaben der Praxisempfehlung maximal sein?

- A Nicht größer als 5,0 mg/dl (0,3 mmol/l)
- B Nicht größer als 10,0 mg/dl (0,6 mmol/l)
- C Nicht größer als 12,6 mg/dl (0,7 mmol/l)
- D Nicht größer als 20,0 mg/dl (1,1 mmol/l)
- E Nicht größer als 27,7 mg/dl (1,5 mmol/l)

### 5. Wie hoch darf die MD für einen HbA1c-Grenzwert von 48 mmol/mol Hb nach den Vorgaben der Praxisempfehlungen maximal sein?

- A 0,7 mmol/l
- B 0,9 mmol/l
- C 1,2 mmol/l
- D 1,7 mmol/l
- E 1,9 mmol/l

### 6. Welche Qualitätsmaßnahmen sehen die Praxisempfehlungen für die Glukosemessung im Rahmen der patientennahen Sofortdiagnostik im Gegensatz zur Rili-BÄK unter anderem vor?

- A Tägliche Kontrollen im Rahmen der internen Qualitätssicherung.
- B Wöchentliche Kontrollen im Rahmen der internen Qualitätssicherung.
- C Monatliche Kontrollen im Rahmen der internen Qualitätssicherung.
- D Jährliche Teilnahme an Ringversuchen im Rahmen der externen Qualitätskontrolle.
- E Freiwillige Teilnahme an Ringversuchen im Rahmen der externen Qualitätskontrolle wird nicht empfohlen.

### 7. Welchen Zusatz bzw. welche Zusätze sollten Blutentnahmeröhrchen für die Glukosemessung enthalten?

- A EDTA
- B Citrat
- C Fluorid
- D Citrat und Fluorid
- E Kein Zusatz

### 8. Was muss bei der Verwendung eines Blutentnahmeröhrchens mit dem Zusatz eines Granulats zur Glykolysehemmung bei der Präanalytik beachtet werden?

- A Das Röhrchen muss 10 Mal geschwenkt werden.
- B Das Röhrchen muss exakt befüllt werden.
- C Das Röhrchen muss sofort zentrifugiert werden.
- D Es muss ein Verdünnungsfaktor von 1,06 berücksichtigt werden.
- E Es muss ein Verdünnungsfaktor von 1,16 berücksichtigt werden.

### 9. Was muss bei der Verwendung eines Blutentnahmeröhrchens mit dem flüssigen Zusatz zur Glykolysehemmung bei der Präanalytik beachtet werden?

- A Das Röhrchen muss 10 Mal geschwenkt werden.
- B Das Röhrchen muss nicht exakt befüllt werden.
- C Das Röhrchen muss sofort zentrifugiert werden.
- D Es muss ein Verdünnungsfaktor von 1,06 berücksichtigt werden.
- E Es muss ein Verdünnungsfaktor von 1,16 berücksichtigt werden.

### 10. Welche Aussage zur Glykolyse trifft zu?

- A Sie spielt bei der patientennahen Sofortdiagnostik aufgrund der schnellen Messung als Fehlerquelle praktisch keine Rolle.
- B Sie kann in Vollblutproben durch Zusätze nicht wirkungsvoll unterbunden werden.
- C Sie führt zu falsch hohen Glukosekonzentrationen.
- D Sie wird durch den Zusatz von EDTA wirksam unterbunden.
- E Sie stellt eine untergeordnete potenzielle Fehlerquelle für Glukosemessungen dar.

Antwortformular „Verbesserte Diagnostik des Diabetes mellitus: Eine interdisziplinäre Praxisempfehlung“ von PD Dr. med. Dipl.-Biol. Astrid Petersmann

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="checkbox"/>									
B	<input type="checkbox"/>									
C	<input type="checkbox"/>									
D	<input type="checkbox"/>									
E	<input type="checkbox"/>									

#### Teilnahme per Brief

Fragebogen ausfüllen und mit einem **frankierten Rückumschlag\*** an:

Trillium GmbH  
CME-Redaktion  
Jesenwanger Str. 42 b  
82284 Grafrath

(\* alternativ senden wir die Teilnahmebescheinigung auch gerne an Ihre E-Mail-Adresse:)

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Mit dem Einreichen dieses Fragebogens erkläre ich mein Einverständnis, dass Name, Anschrift und akademischer Grad zu Zwecken der Zusendung der Teilnahmebescheinigung und der anonymisierten Verarbeitung gespeichert werden.

#### Wichtiger Hinweis:

Eine Auswertung ist nur möglich, wenn Sie Ihre EFN auf dem Antwortformular angeben.

Teilnahmeschluss: 27.03.2020

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Fachrichtung

EFN

Zuständige Landesärztekammer

Datum, Unterschrift